

Guten Abend, gute Nacht

Text: 1. Strophe aus »Des Knaben Wunderhorn«

Melodie: Johannes Brahms (1835 - 1897)

2. Strophe: Georg Scherer (1849)

♩ = 110

1. Gu-ten A-bend, gut Nacht, mit Ro-sen be - dacht, mit Näg-lein be -
steckt, schlupf un - ter die Deck, Mor-gen früh, wenn Gott will, wirst du
wie-der ge - weckt; mor-gen früh, wenn Gott will, wirst du wie-der ge-weckt.

2. Guten Abend, gute Nacht,
von Englein bewacht,
die zeigen im Traum
dir Christkindleins Baum.
Schlaf nun selig und süß,
schau in Traum 's Paradies!
Schlaf nun selig und süß,
schau in Traum 's Paradies!